

Zuschrifft.

Nichts solches hat mich bewegt / einigen Patronen diesem meinem Tractat-
lein zu suchen / weilen es sich (betref-
fend die erst obangedeute Ursach /)
offtermalen begibt / daß an statt der
verhofften Huld und Wolgetwogenheit /
derjenigen / denen verglichen Werck-
lein zugeschrieben werden / lauter Miß-
gunst und Widerwillen erworben wird /
welches umb so vil leichter zugeschehen
pflegt / wann der Author ein Fremdling /
und unbekandt ist. Und dann
zum andern / weilen ich mich entschlos-
sen / dem Exempel des Welt-berühm-
ten Mahlers Apellis nachzugehen / wel-
cher seine verfertigte Gemähl in offent-
lichen Markt auffgehengt / und also zu
reden / einer ganzen Gemein dediciert,
nicht umb einiger Belohnung willen /
sondern darmit er der fürgehenden Ur-
theil hierüber vernemme / und dann
selbst darauß erachte / ob nit vielleicht
etwas an besagten Stucken zu ändern
oder zuverbessern seye.

Also

1610

s. 10